



Regierungsratsbeschluss vom 07. November 2023

Hochbauten im VV; FD/IBS; ED/JFS; Gartenbad Bachgraben Sanierung
Restaurantgebäude Erhöhung Behebung Brandschaden; Aufnahme ins Investitionsprogramm

P231537

1. Die Erhöhung wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.
2. Die mit RRB 20/33/48 vom 3. November 2020 und RRB22/10/75.4 vom 29. März 2022 in der Höhe von Fr. 6'835'000 bewilligten Ausgaben werden um Fr. 646'000 auf Fr. 7481'000 erhöht.

9.	Präsident-Nr.: P231537					
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens			Finanzrechtl. Status
Hochbauten im VV	FD ED	IBS JFS	Gartenbad Bachgraben Sanierung Restaurantgebäude Erhöhung Behebung Brandschaden			Gebunden
Kategorie	Unangemeldet		In 10-J-Inv-PI angemeldeter Betrag in Fr.		-	
	Jahresraten in Mio. Franken				Ausg. in Fr.	
Investitionskosten	Bis 2022	2023	2024	2025	2026ff	
Investitionsbereich 1: HBA im VV						
Ursprüngliche Ausgaben Brutto	5.644	1.000				6'644'000
Erhöhung Ausgaben Brutto		0.200	0.446			646'000
Summe Ausgaben Brutto	5.644	0.200	0.446			7'290'000
Investitionsbereich 2: Bildung						
Ausgaben Brutto	0.100	0.041				141'000
Total Investitionsbereiche						
Ursprüngliche Ausgaben Brutto	5.744	1.041				5'744'000
Erhöhung Ausgaben Brutto		0.200	0.446			646'000
Summe Ausgaben Brutto	5.744	1.241	0.446			7'431'000
ZBE-Kosten (einmalig)						
Ausgaben Brutto	0.050					50'000

Begründung

Für die Umsetzung des Projektes Sanierung Restaurantgebäude sind unvorhergesehene Massnahmen zur Behebung eines alten Brandschadens aus dem Jahr 2002 nötig, ohne die das Projekt nicht realisiert werden kann. Im Zuge der Fassadensanierung wurden Brandspuren entdeckt und es mussten zusätzliche Sondagen durchgeführt werden, um ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Die Sanierung der Tragkonstruktion ist sicherheitsrelevant und somit unumgänglich. Ohne die Sanierung ist die Nutzungsfreigabe für das Restaurant- und Betriebsgebäudes nicht möglich. Um die Sanierung der Tragstruktur zeitnah auslösen zu können und den Unterbruch der restlichen Arbeiten so gering wie möglich zu halten, wird die Erhöhung der Ausgabenbewilligung beantragt. Ansonsten ist die Übergabe an den Betrieb zur nächsten Badesaison gefährdet und es kann nicht sichergestellt werden, dass den Badegästen das Restaurant- und Betriebsgebäude in der Badesaison 2024 zur Verfügung steht.

